



Bildungs- und Kulturdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Abteilung Betriebliche Bildung

Kasernenstrasse 27
Postfach
3000 Bern 22
031 633 87 87
abb.mba@be.ch
www.be.ch/abb

Ursula Aeberhard
031 633 87 04
ursula.aeberhard@be.ch

Bildungs- und Kulturdirektion, Kasernenstrasse 27, Postfach, 3000 Bern 22

Merkblatt zur verkürzten Grundbildung Erwachsene Fachfrau Gesundheit, Fachmann Gesundheit

Mit diesem Merkblatt werden wichtige Punkte aufgeführt, welche vor dem Abschliessen von Lehrverhältnissen bzw. für das Ausfüllen der Lehrverträge zu beachten sind.

Grundvoraussetzungen für die verkürzte Grundbildung FaGe für Erwachsene

- Das 22. Altersjahr muss vollendet sein
- 2 Jahre Berufserfahrung in Form einer Anstellung von mind. 60 % im Berufsfeld Pflege und Betreuung müssen belegt sein.

Wichtige Information:

Um den Qualifikationsbereich "**Allgemeinbildung**" zu erfüllen gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Dispensation** aufgrund einer Vorbildung (z.B. eidg. Berufsabschluss EFZ, Matura-Abschluss oder gleichwertiges Diplom)
- Absolvieren des Allgemeinbildenden Unterrichts (ABU) **vor** Ausbildungsbeginn
- Absolvieren des Allgemeinbildenden Unterrichts (ABU) **während** der verkürzten Grundbildung

Mit Einreichen des Lehrvertrages muss zwingend der Nachweis der Berufserfahrung (Arbeitsbestätigungen) und des allfälligen ABU Abschlusses (Kopie EFZ, Abschluss ABU) eingereicht werden!

Sämtliche Dokumente sind bis spätestens am 31. Mai vor Lehrbeginn an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt Bern zu senden.

Arbeitszeit (Punkt 8 im Lehrvertrag)

Die OdA empfiehlt einen minimalen Beschäftigungsgrad im Lehrbetrieb von **60%**. In diesem Beschäftigungsgrad ist der Zeitaufwand für den Besuch der Berufsfachschule und der überbetrieblichen Kurse noch **nicht** enthalten.

Grundsätzlich wird in einem Lehrverhältnis **der gesamte Einsatz** einer lernenden Person definiert. In dem für das Lehrverhältnis aufgeführten Beschäftigungsgrad muss der Zeitaufwand für alle drei Lernorte berücksichtigt werden.

Für die verkürzte Grundbildung FaGe für Erwachsene beträgt der durchschnittliche Zeitaufwand für den theoretischen Unterricht und die überbetrieblichen Kurse gerundet **25%**. Es ist somit von einem gesamten Beschäftigungsgrad von **mind. 85% im Lehrvertrag auszugehen**.

Lohnzahlung

Die OdA Gesundheit Bern gibt Lohnempfehlungen ab (siehe: <https://www.odacloud.ch/berufe/fachfraumann-gesundheit-fage/grundlagen/ausbildungsvarianten/fage-verkuerzt-fuer-erwachsene-fage-e/>). Es ist Sache des Lehrbetriebes zu entscheiden, ob er nur die effektiven, im Lehrbetrieb geleistete Arbeit oder die gesamte für die berufliche Grundbildung aufgewendete Zeit als Berechnungsgrundlage nimmt. **Der Lohn gilt jedoch für alle drei Lehrorte bzw. für die gesamte Arbeitszeit.**

Überbetriebliche Kurse

Die Kosten der überbetrieblichen Kurse müssen in einem Lehrverhältnis immer vom Lehrbetrieb übernommen werden. BBV Art. 21 Abs. 3.

Nicht zulässig sind Zusatzvereinbarungen, in welchen eine lernende Person verpflichtet wird, nach Abschluss der beruflichen Grundbildung für eine gewisse Zeit im Lehrbetrieb zu arbeiten oder allenfalls die Ausbildungskosten (sogenannte Reversverpflichtungen) zurück zu erstatten.

Beachten Sie, dass bestehende Arbeitsverträge nach der Unterzeichnung des Lehrvertrages nicht mehr gültig sind. Es sind dann nur noch die rechtlichen Grundlagen eines Lehrvertrages gültig (bitte informieren Sie sich frühzeitig über allfällige Konsequenzen).

Für Fragen zur Anrechnung der Berufserfahrung oder Anrechenbarkeit der Allgemeinbildung können Sie jederzeit unsere Ausbildungsberaterin für Erwachsene kontaktieren:

Frau Ursula Aeberhard, ursula.aeberhard@be.ch 031 633 87 04